

# Wölbling aktuell

volkspartei  
wölbling

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde

SONDERAUSGABE  
zur Landtagswahl 2018

Liebe Wöblingerinnen, liebe Wöblinger!

Wir stehen vor einer wichtigen Entscheidung. - Entscheidend für Niederösterreich. Entscheidend für Wölbling. Am 28. Jänner ist Landtagswahl.

Mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben wir viel auf den Weg gebracht, auch für unsere Gemeinde. Gerade in den letzten Jahrzehnten ist nicht ausschließlich, aber vor allem auch durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich in unserer Marktgemeinde Wölbling vieles weitergegangen.

Ich denke dabei an sehr wichtige Projekte, wie den Schulzu- und Umbau, die Errichtung des Musikschulzentrums, Straßenbaumaßnahmen und Sanierungen, die Unterstützung der Feuerwehren, egal ob beim Hausbau, oder bei Anschaffungen zB.: der Feuerwehrfahrzeuge und nicht zu vergessen: die Investitionen im Bereich des Wohnungsbaues in Landersdorf und Oberwölbling, um nur einige Initiativen zu nennen, die unsere Marktgemeinde Wölbling lebenswert machen. Aber nicht nur in den großen Vorhaben, auch in vielen kleinen Dingen, die wir täglich nutzen, steckt eine Unterstützung des Landes NÖ drin.

Liebe Wöblingerinnen, liebe Wöblinger. Nur im Miteinander können wir aus Herausforderungen unserer Zeit Chancen für unser Land machen.

Damit es für Niederösterreich erfolgreich weitergeht, bitte ich Sie persönlich um Ihre Stimme für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, sowie um Ihre persönliche Vorzugsstimme für Peter Hießberger auf der Regionalwahlkreisliste als starke Stimme im Land für unsere Marktgemeinde Wölbling!

Herzlichst  
Ihr Manuel Erber

volle kraft  
für unsere  
gemeinde



## Miteinander für unser Niederösterreich

Für uns steht vor, während und nach Wahlen fest: Wir wollen im Miteinander unser Niederösterreich gestalten. Niemand hat ein Monopol auf gute Ideen, mit denen wollen wir uns auseinander setzen.

Aber alle politischen Entscheidungsträger haben Anstand und Hausverstand - diese gilt es auch im Wahlkampf zu nutzen. Klar ist: Die Bürgerinnen und Bürger schätzen Arbeit und Zusammenarbeit und keine lauten Untergriffe und schrillen Angriffe.

Sie wissen auch, wer ständig und beständig da ist, und wer kurz vor Wahlen plötzlich auftaucht und danach wieder abtaucht.

## Gemeinsam für unser Wölbling

Am 28. Jänner 2018 schreiten wir wieder zur Wahlurne. Ich denke, es braucht ein gutes Miteinander zwischen dem Land NÖ, unserer Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern. Daher kandidiere ich bei der Landtagswahl.

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ (Mahatma Gandhi) - Gemäß diesem Motto möchte ich mitgestalten und mitwirken, um unsere Heimat positiv weiterzuentwickeln. Ich möchte die starke und laute Stimme für die Wöblinger und Fladnitztaler Bevölkerung sein! Dazu brauche ich Ihre Unterstützung!

Schenken Sie mir am 28. Jänner  
Ihr Vertrauen und Ihre Vorzugsstimme.  
Für Wölbling. Für das Fladnitztal.  
Für Niederösterreich.

*Peter Hießberger*



Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herstellungsort: 3100 St. Pölten. Fotos: z.V.g.

## Unsere Kandidaten im Bezirk. Kompetentes Team.



Ein vielfältiges, engagiertes und überzeugendes Team stellt sich im Bezirk St. Pölten der Wahl. „Erstmals wurde der Termin zur Landtagswahl am 28. Jänner von allen im Landtag vertretenen Parteien festgelegt – das ist der neue Stil unserer Landeshauptfrau, der das Miteinander im Land ins Zentrum stellt. Dieses Miteinander leben wir auch im Bezirk St. Pölten. Für uns zählen Inhalte und Persönlichkeiten statt Verunglimpfungen und Untergriffe“, bekräftigt Bezirksparteiobmann Martin Michalitsch: „Die 15 Kandidatinnen und Kandidaten des Bezirks sind ein vielfältiges Team, das die Breite Gesellschaft abbildet.“

Ein engagiertes Team, das sich für unseren Bezirk und die Menschen einsetzen wird. Mit unseren Bezirkskandidatinnen und Bezirkskandidaten und natürlich mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an der Spitze stellen wir das stärkste und beste Angebot für die Menschen im Bezirk St. Pölten“, so LAbg. Martin Michalitsch.

Mit ihren Stimmen können die Wählerinnen und Wähler der VPÖ bei der Landtagswahl besonders stark mitbestimmen. Denn nur bei der Volkspartei Niederösterreich gilt: Wer die meisten Vorzugsstimmen erhält, wird auch als politischer Vertreter in den Landtag einziehen.

### Die Kandidaten auf einen Blick:

- 1. Michalitsch Martin**  
Jurist aus Eichgraben
- 2. Schmidl Doris**  
Landwirtin aus St. Margarethen
- 3. Krempl-Spörk Markus**  
Unternehmensberater aus St. Pölten
- 4. Kirnberger Andreas**  
Werbefachmann aus Purkersdorf
- 5. Lepschy Agnes**  
Rechtsanwältin aus Altlenzbach
- 6. Hamböck Monika**  
Pensionistin aus Böheimkirchen
- 7. Gödel Herbert**  
EDV-Händler aus Kirchberg/Pielach
- 8. Göschelbauer Michael**  
Landwirt aus Altlenzbach
- 9. Hauptmann Erich**  
Verkaufsrepräsentant aus Herzogenburg
- 10. Schuster Susanne**  
Studentin aus Wilhelmsburg
- 11. Schildberger-Böck Karin**  
Landwirtin/Winzerin aus Getzersdorf
- 12. Bernert Verena**  
Dipl. SR imLK St. Pölten aus Weinburg
- 13. Steinwendtner Florian**  
Rechtsanwalt aus Neulengbach
- 14. Hießberger Peter**  
Angestellter aus Wölbling
- 15. Fidler Norbert**  
Unternehmer aus Traismauer



**Landesrat Ludwig Schleritzko besucht „Glühweinstand mit Herz“:** Auch heuer ging der „Glühweinstand mit Herz“ der JVP Wölbling am Vorplatz der Firma Uferer über die Bühne. Mit Glühwein, Tee und Snacks stimmten sich die Besucher gemeinsam auf Weihnachten ein.



**Beliebter Wölbling-Kalender:** Auch im Jahr 2018 gibt es wieder den allseits bekannten Wölbling-Kalender. Als Service bietet Ihnen der Kalender die wichtigsten Termine im monatlichen Überblick über Veranstaltungen, Heurigen bis hin zur Müllabfuhr. Das Team der Volkspartei Wölbling wünscht Ihnen viel Freude mit dem Kalender 2018.

## LH Mikl-Leitner: NÖ ist das Land an der Seite der Menschen.

### Die Landeshauptfrau im Interview über ihre Arbeitsschwerpunkte und den neuen Stil im Land

#### Frau Landeshauptfrau, Sie haben gesagt, 2017 soll ganz im Zeichen der Arbeit stehen, ist Ihnen das gelungen?

Wir haben vieles auf den Weg gebracht, wie den neuen Beschäftigungspakt, bei dem bis 2020 rund 1,3 Mrd. Euro investiert werden. Das Mobilitätspaket mit 3,3 Mrd. Euro für Straße und Schiene oder den Sicherheitspakt mit 700 zusätzlichen Polizisten, besserer Ausrüstung und Infrastruktur.

#### Das Thema Nummer 1 in NÖ ist Arbeit, wie sieht es in diesem Bereich aus?

Die Entwicklung ist äußerst positiv, die Beschäftigung steigt, die Arbeitslosigkeit sinkt. Wir sind das Bundesland mit der niedrigsten Armutsgefährdung und der höchsten Kaufkraft. Die Richtung stimmt, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Entscheidend wird es sein, Bildung und Weiterbildung weiter zu fördern, Fleiß und Leistung im Sozialbereich zu belohnen und Missbrauch zu unterbinden.

#### Für Beschäftigungswachstum entscheidend ist die Wirtschaftsentwicklung, nach bescheidenen Jahren geht es jetzt wieder aufwärts?



Die Wirtschaft wächst deutlich stärker als anderswo, 2017 um 2,9%, das sind 0,3% mehr als im Bundesschnitt. Für 2018 sind die Prognosen noch besser, für NÖ 3,3%, um 1,2% mehr als bundesweit. Für 2018 haben wir die Wirtschaftsförderungen auf 100 Mio. Euro fast verdoppelt. Wichtig ist: Wir müssen Menschen und Betriebe arbeiten lassen und dürfen sie nicht mit Bürokratie behindern - deshalb haben wir ein Deregulierungspaket geschnürt.

#### Sie haben einen neuen Stil für NÖ vorgegeben, werden Sie diesen auch nach der Wahl beibehalten?

Für mich ist klar, dass es nach der Wahl so erfolgreich für NÖ weiter gehen muss wie zuletzt. Ohne Streit und Untergriffe, für mich zählen die besten Ideen für NÖ. Die Bürgerinnen und Bürger haben das ständige Gegeneinander und Schlechreden satt. Ich möchte NÖ an der Seite der Landsleute weiter gestalten und führen.

## Programm für NÖ: Themen der Mitte stehen im Zentrum



**Gesundheit:** 600 Mio. Euro Ausbauprogramm für NÖ Landes-kliniken. Zusätzlich: NÖ Förderung für Medizinaufnahmeprüfung. Forderung an Bund: Zusätzliche Ausbildungsplätze.



**Mobilität:** Die Mittel für den Öffentlichen Verkehr werden verdoppelt, der Takt vervierfacht. NÖ hat bereits heute mehr Park&Ride-Plätze als alle anderen Bundesländer zusammen



**Beschäftigung:** So viele Beschäftigte wie nie, Maßnahmen greifen, die Arbeitslosigkeit sinkt. Zusätzlich: Eigene NÖ Weiter-bildungsförderungen für mehr Karrierechancen

# So wählen Sie richtig:

## Amtlicher Stimmzettel für die Landtagswahl

Liste-Nr.:	1	2	3	4
Parteibezeichnung	Volkspartei Niederösterreich	Partei 2	Partei 3	Partei 4
Kurzbezeichnung	ÖVP			
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			
LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE			
Nur einen Landeskandidaten ankreuzen	<input checked="" type="checkbox"/> 1 MIKL-LEITNER Mag. Johanna, 1964 <input type="checkbox"/> 2 PERNKOPF Dr. Stephan, 1972 <input type="checkbox"/> 3 BOHUSLAV Dr. Petra, 1965 <input type="checkbox"/> 4 WILFING Mag. Karl, 1960 <input type="checkbox"/> 5 SCHWARZ Mag. Barbara, 1959 <input type="checkbox"/> 6 SCHLERITZKO DI Ludwig, 1978 <input type="checkbox"/> 7 SCHNEEBERGER Mag. Klaus, 1950 <input type="checkbox"/> 8 KARNER Mag. Gerhard, 1967 <input type="checkbox"/> 9 EBNER Ing. Bernhard, MSc, 1973 <input type="checkbox"/> 10 BEYERL Gertrude, 1943 <input type="checkbox"/> 11 BOYER Gertrude, 1943 <input type="checkbox"/> 12 FAULHUBER Thomas, 1971 <input type="checkbox"/> 13 FLICKER Jochen, 1979 <input type="checkbox"/> 14 FREISTETTER Ing. Andreas, 1968 <input type="checkbox"/> 15 GROISS Ing. Mag. Werner, 1967 <input type="checkbox"/> 16 HACKENAUER Birgit, 1971 <input type="checkbox"/> 17 HAINZL Verena, 1987 <input type="checkbox"/> 18 HINTEREGGER Ing. Florian, 1989 <input type="checkbox"/> 19 KERN Sandra, 1972 <input type="checkbox"/> 20 KÖ Andrea, 1963 <input type="checkbox"/> 21 LANGER Alexandra, 1978 <input type="checkbox"/> 22 LUEF Johannes, 1969 <input type="checkbox"/> 23 NUHR Dr. Martin, MSc, 1971 <input type="checkbox"/> 24 PIRCHNER Mag. Wolfram, 1958 <input type="checkbox"/> 25 PREINEDER Martin, 1962 <input type="checkbox"/> 26 PRISCHING Michaela, BSc, 1988 <input type="checkbox"/> 27 PROMMER Mag. Ulrike, 1968 <input type="checkbox"/> 28 RÄDLER Christian, 1974 <input type="checkbox"/> 29 RAUSCH Mag. Bettina, 1979 <input type="checkbox"/> 30 SALZER Thomas, 1968 <input type="checkbox"/> 31 SCHNEIDHOFER Michaela, MSM, 1980 <input type="checkbox"/> 32 SCHÜTTENGRUBER-HOLLY Elisabeth, 1967 <input type="checkbox"/> 33 TANNER Mag. Klaudia, 1970 <input type="checkbox"/> 34 ZÖHLING Mag. Johann, 1979 <input type="checkbox"/> 35 ZWAZL Sonja, 1946			
WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
Nur einen Bezirkskandidaten ankreuzen	<input type="checkbox"/> 1 MICHALITSCH Dr. Martin, 1961 <input type="checkbox"/> 2 SCHMIDL Doris, 1969 <input type="checkbox"/> 3 KREMPL-SPÖRK MMag. Markus, 1985 <input type="checkbox"/> 4 KIRNBERGER Andreas, 1976 <input type="checkbox"/> 5 LEPSCHY Mag. Agnes, 1981 <input type="checkbox"/> 6 HAMBÖCK Monika, 1945 <input type="checkbox"/> 7 GÖDEL Herbert, 1972 <input type="checkbox"/> 8 GÖSCHELBAUER Michael, 1983 <input type="checkbox"/> 9 HAUPTMANN Ing. Erich, 1974 <input type="checkbox"/> 10 SCHUSTER Susanne, 1996 <input type="checkbox"/> 11 SCHILDBERGER-BÖCK Karin, 1982 <input type="checkbox"/> 12 BERNERT Verena, 1975 <input type="checkbox"/> 13 STEINWENDTNER Mag. Florian, 1981 <input checked="" type="checkbox"/> 14 HIEßBERGER Ing. Peter, 1979 <input type="checkbox"/> 15 FIDLER Ing. Norbert, 1957			

1.

So kennen Sie es:

Sie können eine Partei wählen – wie bei jeder anderen Wahl.

2.

Hier können Sie unsere Landeshauptfrau direkt wählen.

3.

Hier können Sie Peter Hießberger direkt wählen.

28.1.2018